

---

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	5
Wolfgang Schoberth	
<b>Schöpfungsglaube, Naturerkenntnis und ökologische Krise</b>	
Ansätze zur Theologie der Natur bei Wolfhart Pannenberg, Jürgen Moltmann und Günter Altner .....	6
1. Das Verhältnis von Theologie und naturwissenschaftlicher Welterkenntnis: Wolfhart Pannenberg .....	7
2. Der Versuch einer integrativen Schöpfungslehre: Jürgen Moltmann .....	12
3. Die Theologie vor der Herausforderung durch die ökologische Krise: Günter Altner .....	16
4. Zur Aufgabe einer Theologie der Natur .....	19
Hanns Leiner	
<b>Natur und Schöpfung</b>	
Unzeitgemäße Erinnerungen .....	22
1. Natur .....	23
1.1. Ambivalenz der Natur .....	23
1.2. Mensch und Natur .....	25
1.3. Unser besonderes Verhältnis zur Natur .....	26
1.4. Natur als Norm? .....	28
1.5. Natur als Gott, göttliche Natur? .....	29
2. Schöpfung .....	31
2.1. Schöpfungsglaube .....	31
2.2. Bewertung und Deutung der Natur .....	33
2.3. Gefallene Schöpfung? .....	34
2.4. Der Mensch als Geschöpf Gottes .....	35
2.5. Entzauberte und entgöttlichte Schöpfung .....	36
Klaus Tanner	
<b>Die Renaissance des Schöpfungsglaubens</b> .....	40

Friedrich Wilhelm Graf

**„Gottes Schöpfung“ ins Grundgesetz?**

Kritische Erwägungen zur politischen Funktionalisierung des Schöpfungsbegriffs . . . . . 56

1. Die Schöpfungslehre der atlutherischen Orthodoxie . . . . . 58
2. Die Umformungen der Schöpfungslehre im Protestantismus des 19. Jahrhunderts . . . . . 64
  - 2.1. Die Schöpfungstheologie im liberalen Protestantismus . . . . . 66
  - 2.2. Die Schöpfungslehre im konservativen Neuluthertum . . . . . 68
3. „Bewahrung der Schöpfung“? . . . . . 71
4. Die vernünftige Allgemeinverständlichkeit als Grundproblem zeitgenössischer Schöpfungstheologie . . . . . 76